

**Einfache Anfrage Rüegg-Eschenbach:  
«Verkehrstauglichkeit der Rickenstrasse**

Die Rickenstrasse ist eine wichtige Verbindung zwischen dem Linthgebiet und dem Toggenburg, sowie den weiteren Teilen der Ostschweiz. Das Verkehrsaufkommen ist stetig gestiegen, im kantonalen Strassenprogramm sind Ortsumfahrungen geplant.

Es wird immer wieder von vor oder hinter dem Ricken gesprochen, tatsächlich ist die Rickenstrasse insbesondere bei Schneefällen eine gewisse Barriere. Die Strasse weist auf beiden Seiten grössere Steigungen auf.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist nach Ansicht der Regierung, die Rickenstrasse dem heutigen Verkehrsaufkommen einschliesslich deren Wintertauglichkeit noch gewachsen?
2. Wenn nein, wie stellt sich die Regierung zum Bau einer direkten Verbindungsstrasse A 53 zur Umfahrung Wattwil?
3. Steht z.B. eine Ortsumfahrung von St.Gallenkappel, mittelfristig gesehen, beim Bau einer Verbindungsstrasse Linthgebiet–Toggenburg, egal wo sie durchführt, plötzlich am falschen Ort?»

20. Juni 2016

Rüegg-Eschenbach